

grüne welt

magazin der nö landarbeiterkammer

land.arbeit.zukunft
erfolgreich gestalten

www.landarbeiterkammer.at/noe



Nr. 646 | März/April 2021

Sprechtage für Saisonarbeiter

NÖ LAK baut regionales
Service weiter aus
Seite 4

Faulenzerhotel als neuer Partner

Neue Urlaubsaktion
für LAK-Mitglieder
Seite 9

Cech: „Haben uns gut eingelebt“

RWA-Zentrale übersiedelte
nach Korneuburg
Seite 10



NEU

**JOBBOERSE FÜR
LANDARBEITER**

www.landarbeiterkammer.at/noe/jobboerse



Verstärkter Einsatz für faire Arbeitsbedingungen

Landarbeiter sind eine wesentliche Säule der heimischen Lebensmittelproduktion. Vor dem Start der neuen Saison setzt sich die NÖ Landarbeiterkammer auf verschiedenen Ebenen für die Einhaltung ihrer Rechte ein.

Seiten 2-3

Verstärkte Zusammenarbeit gegen Lohn- & Sozialdumping

Bei der Betrugsbekämpfung ziehen Finanzpolizei, AMS, Gesundheitskasse und Landarbeiterkammer an einem Strang.

Das jährliche Vernetzungstreffen zwischen NÖ Landarbeiterkammer, Finanzpolizei, AMS und Österreichischer Gesundheitskasse zur Bekämpfung von Lohndumping und Sozialmissbrauch fand heuer coronabedingt in kleinerem Rahmen statt. Gerade die letztjährige Saison zeigte, wie notwendig diese Allianz ist, um gemeinsam gegen jene vorzugehen, die die Regeln nicht einhalten, weshalb es allen Beteiligten ein dringendes Anliegen war, sich trotz aller Einschränkungen persönlich bei einem Termin in St. Pölten auszutauschen.

Zwei öffentliches Aufsehen erregende Einsätze im vergangenen Jahr zeigten, wie wichtig Zusammenarbeit ist. In jenem Fall, in dem „Aufdecker“ zuerst die Medien und erst danach die Behörden

informierten, blieben am Ende wenige verwertbare Ergebnisse übrig. Ganz im Gegensatz zum zweiten Einsatz, der zwischen verschiedenen Institutionen koordiniert wurde.

Aufgrund des derzeitigen öffentlichen Interesses werden zweifellos auch heuer ausreichende Ressourcen für Schwerpunktkontrollen in der Landwirtschaft zur Verfügung stehen. Der Landarbeiterkammer ist es ein besonderes Anliegen, diesmal bei Kontrollen auch ein erhöhtes Augenmerk auf die Unterbringung von Saisonarbeitern zu werfen. Geplant wird, dass die NÖ LAK gemeinsam mit dem AMS stichprobenartig die dienstgeberseitigen Angaben zur ortsüblichen Unterbringung drittstaatsangehöriger Landarbeiter evaluiert.



V.l.: NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter, Walter Fellner (ÖGK), Doris Fözö-Mychalko (AMS NÖ) und Michael Aigner (Regionalleiter der Finanzpolizei NÖ)

Inhalt

Nummer 646 | März/April 2021

Aktuelles Transparenz und bessere Arbeiter-Quartiere als Ziel	Seite 3
Service Zusätzliche Sprechtag während Saison	Seite 4
Service Informationsblätter in 13 Sprachen	Seite 5
ÖLAKT Gespräch mit neuem Arbeitsminister Martin Kocher.....	Seite 6
Bildung Flexibilität als optimaler Weg durch die Krise.....	Seite 7
LAK-Intern Die neuen NÖ LAK-Kammerräte im Porträt.....	Seite 8
Aktives Faulenzerhotel als neuer Kooperationspartner.....	Seite 9
Aus den Betrieben RWA-Zentrale übersiedelte nach Korneuburg.....	Seite 10
Aus den Betrieben Aktuelle Betriebsratswahlen.....	Seite 11
Aus den Betrieben Neuer innovativer Weg der Direktvermarktung.....	Seite 12
Aus den Betrieben RLH Marchfeld: Prohaska übergab BR-Vorsitz.....	Seite 13
Quiz Gewinnspiel mit tollen Preisen.....	Seite 14
Förderungen Treueprämie: Jetzt anmelden!	Seite 15
Service Alle LAK-Adressen und Kontakte auf einen Blick.....	Seite 16

Editorial



Liebe Kammermitglieder,

in dieser Ausgabe berichten wir über Betriebsratswahlen und wichtige Projektarbeiten, bei denen Betriebsräte mitgewirkt haben. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich speziell bei euch, liebe Betriebsrätinnen und Betriebsräte für eure tolle Arbeit, gerade in diesen schwierigen Zeiten ganz herzlich zu bedanken.

Vor allem ihr seid es, die als Anlaufstelle für viele Probleme und Sorgen eurer Kollegenschaft fungiert, die aber auch mit dem „Chef“, der „Chefin“ vieles regeln, ausverhandeln sowie vereinbaren sollt und dabei immer einen guten Ausgleich zwischen den Interessen der Kollegenschaft und des Betriebes finden müsst. Das ist wahrlich nicht leicht.

Wir - die NÖ Landarbeiterkammer - möchten euch dabei bestens unterstützen, sei es in rechtlichen Fragen, in der Kommunikation „was brauch ich, um gut zu argumentieren“ oder auch: welche Leistungen bietet die LAK für ihre Mitglieder.

Apropos Leistungen: Durch die neue Geschäftsbereichseinteilung gibt es zahlreiche zusätzliche Sprechtag, d.h. wir sind noch mehr in eurer Nähe! Orte und Termine findet ihr auf unserer LAK-Website. Nutzt dieses Angebot, unsere Geschäftsstellenleiter/innen sind für euch da! Ich freue mich schon sehr, wenn wir uns auch bald einmal wieder persönlich sehen. Bis dahin alles Gute, viel Erfolg, bleibt gesund und bis bald!

Ihr/Euer Andreas Freistetter

Schulterschluss: Transparenz und bessere Arbeiter-Quartiere als gemeinsames Ziel

Vor dem Start der neuen Saison wurde auf Sozialpartner-Ebene über die Herausforderungen des vergangenen Jahres und gemeinsame Lösungsansätze für die Zukunft gesprochen.

Der Beginn der Corona-Krise stellte die Landwirtschaft vor einem Jahr vor enorme Herausforderungen. Die Einschränkung der Reisefreiheit führte zu einem vorübergehenden Arbeitskräftemangel in vielen Betrieben. Trotz vieler Widrigkeiten bewies die Branche ihre Krisenfestigkeit. Die Selbstversorgung mit heimisch produzierten Lebensmitteln gewann enorm an Bedeutung.

„Die landwirtschaftlichen Betriebe und ihre Mitarbeiter haben eindrucksvoll bewiesen, dass sich die Bevölkerung auch in Krisenzeiten auf die heimische Lebensmittelversorgung verlassen kann. Umso mehr schmerzt es, dass einzelne Missstände bei der Bezahlung und Unterbringung von Erntearbeitern letzten Sommer ein schlechtes Licht auf die gesamte Branche warfen“, erklärt NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter.

„Wir haben keinerlei Interesse an einer Skandalisierung der Landwirtschaft, weil sich diese gegen die Interessen unserer Mitglieder richtet, die als Beschäftigte von und in der Landwirtschaft leben. Dennoch muss klar sein, dass Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften kein Kavaliersdelikt sind. Hier geht es nicht nur um die Rechte der Betroffenen, sondern auch darum, dass sich einzelne Betriebe mit unlauteren Methoden keine Wettbewerbsvorteile gegenüber anderen verschaffen dürfen“, so Freistetter.



Vor dem Start der neuen Saison wurde auf Sozialpartner-Ebene mit dem Verhandlungsgremium zum bäuerlichen Kollektivvertrag und Vertretern des NÖ Gemüseverbandes die aktuelle Lage evaluiert. Im Zuge der Gespräche trafen sich gleich mehrmals die Interessen von Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern: Ordentliche Unterkünfte unter möglichst sinnvollen ökonomischen Rahmenbedingungen und ein positives Image für die niederösterreichische Landwirtschaft. Einigkeit besteht darin, dass auftretende Mängel nicht die Folge zu laxer Vorschriften sind, sondern primär von Unkenntnis, fehlender Kontrolldichte natürlich in manchen Fällen auch von bewusster Missachtung der Standards aus Kostengründen. Gemeinsames Ziel der Sozial-

partner sind daher verständliche und klare Regeln für die Unterbringung von Landarbeitern und Transparenz hinsichtlich der tatsächlichen Bedingungen.

Beschlossen wurde, ausdrückliche Regelungen zu Dienstwohnungen und Unterkünften noch heuer in den bäuerlichen Kollektivvertrag aufzunehmen. Die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen sollen im Zuge der anstehenden Verlautbarung einer bundesweiten landwirtschaftlichen Arbeitsstättenverordnung evaluiert und – wo notwendig – modernisiert werden. Gemeinsame Empfehlungen sollen die Spielregeln einfacher verständlich machen und Unsicherheit nehmen.

NÖ LAK startete neue Jobbörse

Um Betriebe bei der Suche nach Arbeitskräften zu unterstützen, hat die NÖ Landarbeiterkammer auf ihrer Website eine neue Jobbörse speziell für Landarbeiter gestartet, bei der sowohl Arbeitssuchende als auch Betriebe Stelleninserate jederzeit und kostenlos veröffentlichen können. Zu finden ist die neue LAK-Jobbörse online unter www.landarbeiterkammer.at/noe.



Gesprächsrunde in St. Pölten: v.l.: LAK-Kammerrat Ernst Blühberger, LK NÖ-Vizepräsident Lorenz Mayr, Arbeitgeberverband-Vizepräsident Felix Montecuccoli, NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter, Werner Magoschitz (Obmann des Vereins Marchfeldspargel) und NÖ LAK-Kammeramtsdirektor Walter Medosch



Zur neuen
LAK-Jobbörse

Zusätzliche Sprechtage während Saison

Um das Mitgliederservice weiter auszubauen, bietet die NÖ Landarbeiterkammer ab April in mitgliederstarken Regionen, wie etwa im Marchfeld, zusätzliche Sprechtage an.

Mit der Eröffnung der neuen Geschäftsstelle Gänserndorf verfügt die NÖ Landarbeiterkammer nun über insgesamt acht Außenstellen in Niederösterreich.

Um die Mitgliederbetreuung zu intensivieren werden in den in der Landwirt-

schaft arbeitsintensiven Monaten von April bis Oktober neue, zusätzliche Sprechtage abgehalten.

„Ein neuer Standort in der Ostregion, wo die Zahl der Beschäftigten in unserer Branche in den letzten Jahren ständig gewachsen ist, war der erste Schritt. Nun

wollen wir mit einem Ausbau unserer Sprechtagsangebote speziell während der Saison für möglichst kurze Wege für unsere Mitglieder sorgen. Wir glauben, dass wir mit einer praktikablen Unterstützung direkt vor Ort mehr Beschäftigte ansprechen können, die sonst nicht immer den Weg zu uns finden würden“, betont Präsident Andreas Freistetter.

Angebot für Erntearbeiter

Der Ausbau des Sprechtagsangebots zwischen April und Oktober soll vor allem die Kontaktaufnahme von Saison- und Erntearbeitern zu ihrer gesetzlichen Interessenvertretung erleichtern.

„Gerade Arbeitskräfte aus dem Ausland können durch unser dezentrales Angebot in Zukunft viel einfacher mit uns in Kontakt treten“, so Freistetter.



Eröffneten die neue Geschäftsstelle Gänserndorf: V.l. Geschäftsstellenleiterin Martina Münzker, NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter, Gänserndorfs Bürgermeister LAbg. René Lobner, Vzpr. Karl Orthaber und Vzpr. Josefa Czeatke

NEU: Saisonale Sprechtage für Erntearbeiter und Saisonbeschäftigte

Neue Sprechtage von April - Oktober: Aufgrund möglicher Einschränkungen aufgrund der COVID 19-Pandemie wird um vorherige Kontaktaufnahme per Telefon oder E-Mail gebeten!

Geschäftsstelle Amstetten:

Kirchenstraße 17, 3300 Amstetten
Tel.: 07472/ 622 07
E-Mail: amstetten@lak-noe.at

Sprechtag:

Haag: Gemeindeamt, Hauptplatz 4
Besprechungszimmer im 2. Obergeschoss
jeden 1. Freitag im Monat um 10 Uhr

Markersdorf-Haindorf:

Gemeinde, Markplatz 4
jeden 3. Mittwoch im Monat um 9 Uhr
Wolfsbach: Gemeindeamt, Kirchenstraße 2
jeden 1. Freitag im Monat um 9 Uhr

Geschäftsstelle Gänserndorf:

Bahnstraße 15, 2230 Gänserndorf
Tel.: 02282/ 221 35
E-Mail: gaenserndorf@lak-noe.at

Sprechtag:

Aderklaa: Gemeindeamt, Dorfanger 12
jeden 1. Mittwoch um 10.30 Uhr
Gumpoldskirchen:
Gemeindeamt, Schranenplatz 1
jeden 2. Mittwoch um 10 Uhr

Raadorf:

Gemeindeamt, Bahnstraße 5
jeden 1. Mittwoch um 9 Uhr

Geschäftsstelle Hollabrunn:

Amtsgasse 9, 2020 Hollabrunn
Tel.: 02952/ 24 38
E-Mail: hollabrunn@lak-noe.at

Sprechtag:

Hadres: Gemeindeamt 367
jeden 4. Dienstag im Monat um 10 Uhr
Haugsdorf: Gemeindeamt, Laaer Str. 12
jeden 4. Dienstag im Monat um 9 Uhr

Geschäftsstelle Mistelbach:

Bahnstraße 28 (ab Juli 2021: Hafnerstraße 2)
2130 Mistelbach
Tel.: 02572/ 24 80
E-Mail: mistelbach@lak-noe.at

Sprechtag:

Drösing: Gemeindeamt, Hauptstraße 8
jeden 2. Dienstag im Monat um 11 Uhr
Falkenstein: Gemeindeamt, Markstr. 60
jeden 1. Mittwoch im Monat um 11.30 Uhr
Fallbach: Gemeindeamt, Fallbach 30
jeden 1. Dienstag im Monat um 9 Uhr
Herrnbaumgarten:
Gemeindeamt, Hauptstraße 50
jeden 1. Mittwoch im Monat um 10 Uhr

Hohenruppersdorf:

Gemeindeamt, Obere Hauptstraße 4
jeden 2. Mittwoch im Monat um 9 Uhr
Mailberg: Gemeindeamt 153
jeden 3. Mittwoch im Monat um 9 Uhr
Stetten: Gemeindeamt, Schulgasse 2
jeden 3. Dienstag im Monat um 9 Uhr
Wildendürnbach: Gemeindeamt 95
jeden 1. Dienstag im Monat um 11 Uhr

Geschäftsstelle St. Pölten

Landhausboulevard Haus 2 Top 6a
3100 St. Pölten
Tel.: 02742/ 35 26 83
E-Mail: stpoelten@lak-noe.at

Sprechtag:

Atzenbrugg: Rathaus, Wachauer Straße 5
jeden 1. Dienstag um 11.30 Uhr
Kaumberg: Gemeindeamt, Markt 3
jeden 3. Dienstag um 11.30 Uhr

Geschäftsstelle Wr. Neustadt

Hauptplatz 15, 2700 Wr. Neustadt
Tel.: 02622/ 228 94
E-Mail: wrneustadt@lak-noe.at

Sprechtag:

Tattendorf: Gemeindeamt, Hauptplatz 2
jeden 2. Dienstag im Monat um 11 Uhr



Zur LAK-Website mit allen
Kontaktnummern, Adressen
und Sprechtagsterminen

Informationsblätter in 13 Sprachen

Bei der Betreuung von Erntearbeitern und Saisonbeschäftigten aus dem Ausland setzt die NÖ LAK auf Basisinformation in den jeweiligen Landessprachen der Beschäftigten.

Wie hoch ist der gesetzliche Mindestlohn? Welche Arbeitspapiere müssen Beschäftigten ausgehändigt werden? Wieviel Urlaub steht Dienstnehmern zu? Welche Voraussetzungen müssen Wohn- und Sanitäreinrichtungen in bäuerlichen Betrieben erfüllen?

Die Antworten auf diese zentralen und viele weitere Fragen hat die NÖ Landarbeiterkammer in drei verschiedenen Informationsblättern zusammengefasst und in den zwölf gängigsten Sprachen der Ernte- und Saisonarbeiter, die in Niederösterreich in bäuerlichen Betrieben beschäftigt sind - von Rumänisch über Polnisch bis zu Ukrainisch - übersetzt.

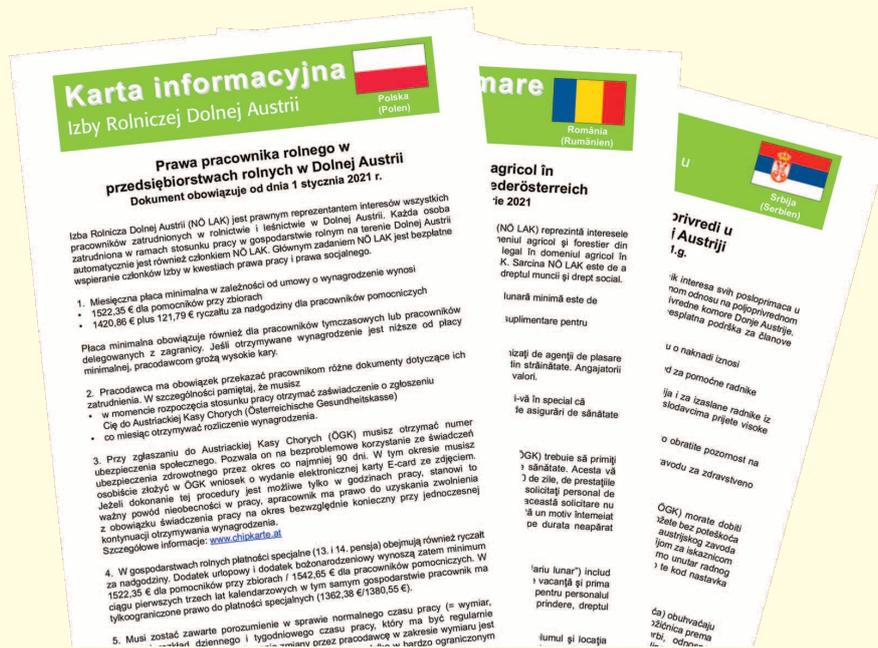
Sprachbarrieren überbrücken

„Die Infoblätter werden von unseren Mitarbeitern in den Betrieben verteilt, zusätzlich haben wir auch spezielle Betriebsbesuche mit Dolmetschern durchgeführt, um etwaige Sprachbarrieren besser überbrücken zu können. Leider hat die COVID 19-Pandemie dazu geführt, dass diese Form der Mitgliederbetreuung im letzten Jahr nur sehr

eingeschränkt möglich war. Sobald es die epidemiologische Lage erlaubt, werden wir unsere Infokampagne wieder mit voller Kraft aufnehmen“, erklärt NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter.

Sämtliche Informationsblätter stehen auf der Website der NÖ LAK unter

www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Information* zum Download in allen 13 Sprachen zur Verfügung.



Aktuelle Kollektivvertragsabschlüsse

KV-Abschluss für Arbeiter des Maschinenring Service NÖ-Wien

Erhöhung der KV-Löhne in den Kategorien 1,2,3 und 6 um 1,5 % und in den Kategorien 4,5 und 7 um 1,6 %
 Erhöhung der Lehrlingseinkommen und Praktikantenentschädigungen um 1,6 %
 Die Einkommen der Lehrlinge betragen:
 1. Lehrjahr: EUR 594,-
 2. Lehrjahr: EUR 823,-
 3. Lehrjahr: EUR 1.128,-
 Geltungstermin: 1. April 2021

KV-Abschluss für Arbeitnehmer und Saisonarbeiter in landwirtschaftlichen Gutsbetrieben (Gutsarbeiter)

Erhöhung der KV-Löhne sowie der Lehrlingsentschädigungen um 1,60 %
 Neuer Mindestlohn: EUR 1.768,37

Neuer Mindestlohn für Saisonarbeiter:

EUR 1.567,46
 Geltungstermin: 1. März 2021

KV-Abschluss für Arbeiter in Raiffeisen Lagerhäusern in NÖ

Erhöhung der KV-Löhne sowie der Lehrlingsentschädigungen um 1,50 %
 Neuer Mindestlohn: EUR 1.601,67
 Die Lehrlingsentschädigungen betragen:
 1. Lehrjahr: EUR 714,56
 2. Lehrjahr: EUR 862,75
 3. Lehrjahr: EUR 1.053,57

Erhöhung der DAZ um 1,50 % auf EUR 54,51
 Textgleiche Übernahme der Arbeitszeitflexibilisierungs-Regelung der Angestellten in den KV
 Geltungstermin: 1. März 2021

KV-Abschluss für Angestellte in Raiffeisen Lagerhäusern in NÖ

Erhöhung der KV-Löhne sowie der Lehrlingsentschädigungen um 1,50 %
 Neuer Mindestlohn: EUR 1.605,79
 Die Einkommen der Lehrling bzw. Pflichtpraktikanten betragen:
 1. Lehrjahr: EUR 761,25
 2. Lehrjahr: EUR 913,50
 3. Lehrjahr: EUR 1.116,50
 Erhöhung der bestehenden Triennien um 1,50 % auf EUR 45,78 bzw. EUR 55,59
 Geltungstermin: 1. März 2021

Quelle: GPA-djp, PRO-GE

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Recht* → *Kollektivverträge*.

Gespräch mit neuem Arbeitsminister Kocher

Die ÖLAKT-Spitze nahm einen Termin beim neuen Arbeitsminister Dr. Martin Kocher wahr. Inhaltlich ging es u.a. um das neue Landarbeitsgesetz und Arbeitgeberzusammenschlüsse.

Bei den politischen Entscheidungsträgern um Unterstützung für Initiativen zugunsten der Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft zu werben, gehört zu den zentralen Aufgaben der Spitzenrepräsentanten des ÖLAKT.

Gemeinsam mit seinen beiden Stellvertretern Andreas Gleirscher und Eduard Zentner nützte ÖLAKT-Vorsitzender Andreas Freistetter bei einem Gedankenaustausch mit dem neuen Arbeitsminister Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher die Möglichkeit, wichtige Anliegen anzusprechen.

Ein zentraler Punkt betraf die in Umsetzung befindliche Neufassung des Landarbeitsgesetzes, mit dem es gelungen ist, die Rechte der Beschäftigten auf hohem Niveau zu erhalten.

Begrüßt wird, mithilfe von Arbeitgeberzusammenschlüssen längerfristige Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen und damit auch das Arbeitskräftepotenzial im Inland stärker ansprechen zu können. „Dadurch muss es möglich sein, den Arbeitskräftemangel bei den Saisonarbeitskräften und Erntehelfern abzu decken“, betonte Freistetter.



Thematisiert wurde auch die Schaffung einer modernen und zeitgemäßen Neudefinition des land- und forstwirtschaftlichen Gebietes, die der weitreichenden Weiterentwicklung der Land- und Forstwirtschaft in den letzten Jahren Rechnung trägt. Problematisch ist für den ÖLAKT vor allem, dass verschiedene Arbeitnehmer aufgrund der derzeitigen Regelungen keiner gesetzlichen Interessenvertretung

zugeordnet und damit nicht entsprechend vertreten werden können. Angesprochen wurde in diesem Rahmen auch die Gründung einer Landarbeiterkammer im Burgenland und in Wien.

Abschließend ersuchte das ÖLAKT-Präsidium, als Interessenvertretung von mehr als 100.000 Beschäftigten, auch zukünftig bei Sozialpartnergesprächen miteinbezogen werden.

Vorarlberg: Wahlsieg für Malin

Im Zuge der Landwirtschaftskammerwahl in Vorarlberg waren neben den Landwirten auch über 1.900 land- und forstwirtschaftliche Dienstnehmer aufgerufen, ihre Interessenvertretung neu zu wählen.

Dabei erzielte die vom amtierenden Vorarlberger LAK-Präsidenten DI Hubert Malin angeführte ÖVP-Liste einen Stimmenanteil von 79,93 % und konnte damit ihre dominante Stellung gegenüber der letzten Wahl im Jahr 2016 weiter ausbauen (+ 4,3 %). Die restlichen 20,07 % entfielen auf die Liste „Freiheitliche und unabhängige land- und forstwirtschaftliche Dienstnehmer“ mit Spitzenkandidat Elmar Nöckl.

Von den zu vergebenden fünf Mandaten entfallen wie bisher vier Mandate auf die ÖVP und ein Mandat auf die



Präsident DI Hubert Malin

freiheitlichen und unabhängigen land- und forstwirtschaftlichen Dienstnehmer.

Wahlsieger DI Hubert Malin zeigte sich über das Ergebnis sehr erfreut: „Trotz der schwierigen Zeiten ein solches Votum für mich und mein Team zu erhalten, macht mich einfach nur glücklich! Ich verstehe das als klaren Auftrag für die kommende Funktionsperiode.“

Im Wahlkörper der Land- und Forstwirte konnte der Vorarlberger Bauernbund mit Spitzenkandidat Präsident Josef Moosbrugger mit 80,12 % seinen Stimmenanteil um 4,52 % erhöhen und ein Mandat dazugewinnen.

LAK Tirol: Nur eine Liste

Da in der Landarbeiterkammer Tirol mit dem Land- und Forstarbeiterbund nur eine Liste einen Wahlvorschlag für die Wahl 2021 einbrachte, wurde das Wahlverfahren vorzeitig eingestellt.

Damit gelten die 28 Kandidaten des Tiroler Land- und Forstarbeiterbundes, angeführt von Landesobmann Präsident Andreas Gleirscher, als gewählt und werden in den nächsten sechs Jahren die Geschicke der LAK Tirol leiten.

„Dass es keine Gegenkandidaten gab, ist ein Beweis für unsere ausgezeichnete Arbeit, gleichzeitig aber auch ein Auftrag, sich weiterhin mit aller Kraft für unsere mehr als 5.000 Mitglieder einzusetzen“, so Gleirscher.

Flexibilität als optimaler Weg durch die Krise

Mit einem flexiblen Mix aus Online- und Präsenzangeboten gelingt es der NÖ LAK, möglichst viele Kurse & Workshops des LAK-Kursprogramms anbieten zu können.

„Unser Ziel ist natürlich, dass wir unseren Mitgliedern unter Einhaltung der geltenden Maßnahmen so viele Kurse wie möglich anbieten können“, erklärt LAK-Bildungsreferentin Melanie Höller.

Die Umstellung vieler Präsenzkurse auf Online-Seminare hat sich bewährt und wird inzwischen als durchaus praktikables Angebot wahrgenommen. So stießen zuletzt auch das Forstangestelltenseminar im Februar und der Betriebsrätekurs im März, die beide als Online-Seminar abgehalten wurden, mit insgesamt 78 Teilnehmern auf rege Nachfrage und positives Feedback.

Vermeehrt gebucht wurden mittlerweile auch wieder wichtige Fachausbildungen, wie Motorsägenkurse, die in Präsenzform abgehalten werden dürfen.

Eine flexible Vorgangsweise will sich das LAK-Bildungsreferat auch für die



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wünschek-Dreher'schen Gutsverwaltung Gutenhof in Himberg absolvierten einen firmeninternen Motorsägenkurs.

Kursplanung in den nächsten Wochen beibehalten. Ab wann Kurse wieder in Präsenzform im ServiceCenter in St. Pölten durchgeführt werden können, ist derzeit noch offen. „Bis Ende April wird es keine Präsenzkurse geben, danach werden wir

die Situation neu bewerten. Unsere Mitglieder können sich aber sicher sein, dass ihre Gesundheit für uns an erster Stelle steht und sämtliche Hygienemaßnahmen eingehalten werden“, betont Kammeramtsdirektor Walter Medosch.

Aktuelle Aus- und Weiterbildungsangebote

Sicherheitsvertrauensperson

Seminar für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Lt. §75a der NÖ Landarbeitsordnung muss jeder land- u. forstwirtschaftliche Betrieb eine Sicherheitsvertrauensperson für die Dauer von vier Jahren bestellen. Die Bestellung und Ausbildung der Sicherheitsvertrauensperson ist für Betriebe mit mehr als 10 Arbeitnehmern gesetzlich vorgeschrieben.

Nächste Termine:

Mo-Mi, 26.-28.04.2021 (Allg.), Horn
Mo-Mi, 03.-05.05.2021 (Allg.), Mödling
Mo-Mi, 05.-07.05.2021 (Allg.), Amstetten
Mo-Mi, 14.-16.06.2021 (Allg.), Stockerau
Kosten: DN: EUR 30,- + DG: EUR 150,-

Sprich, damit ich dich sehe!

Die Wege zur Visitenkarte Ihrer Persönlichkeit
Wer zu anderen Menschen spricht, hinterlässt entweder im positiven oder im negativen Sinn einen bleibenden Eindruck. Ziel ist es, die eigene Aussprache bewusst zu verbessern, ohne dabei die österreichische Färbung unserer Sprache zu vergessen oder gar zu verdrängen!

Trainerin: Andrea Radakovits

Termin: Mi, 02.06.2021

Ort: LAK ServiceCenter St. Pölten

Kosten: EUR 50,- pro LAK-Mitglied

Leistungsfähigkeit erhalten und Stress reduzieren

Um Ihre Ziele mit Leichtigkeit und Freude zu erreichen, ist es oft hilfreich, genau DIE Blockade zu finden und zu lösen. Hier erfahren Sie wie!

Trainerin: ANKH.AT, Andrea Khom/Michaela Kellner

Termin: Do, 10.06.2021

Ort: LAK ServiceCenter St. Pölten

Kosten: DN: EUR 40,- + DG: EUR 50,-

Pflanzenkrankheiten

Diagnose & Behandlung für Hobbygärtner

Sie erfahren mehr über die Ursachen und Auswirkungen von Mangelerscheinungen und können andere Ursachen wie Schädlinge oder Krankheiten abgrenzen.

Referentin: DDI Gerlinde Koller-Steininger / Natur im Garten

Termin: Di, 22.06.2021

Ort: NÖ LAK ServiceCenter St. Pölten

Kosten: EUR 39,- in bar vor Ort

ONLINE KURSE

LIVE-YOGA – Für Einsteiger & Fortgeschrittene!

Durch sanfte und aktivierende Körperübungen, behutsame Atemübungen und Entspannungstechniken bekommen Sie

(wieder) ein besseres Gefühl für Ihren Körper.

Trainerin: Mag. Eva Kuba

Termine: Mi, 07.04.+14.04.+21.04.+28.04.+05.05.2021 / jeweils 19 bis 20 Uhr

Kosten: GRATIS für LAK-Mitglieder!

Erfolgreiche E-Mail Organisation

Ihr E-Mail Posteingang geht über? Sie möchten Ihren Arbeitsalltag erleichtern und effizienter gestalten? Durch gezielte Anleitungen und hilfreiche Tipps zu Funktionen in Microsoft Outlook finden Sie Ihre persönliche Umsetzungsstrategie.

Trainerin: Martina Freinberger

Termine: Mi, 14.+21.+28.04.2021 / jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Kosten: DN: EUR 40,- + DG: EUR 50,-

Führen und Motivieren

Sie sind für die Ausbildung, Arbeitsanleitung oder Führung von Arbeitern verantwortlich und/oder leiten diese im Arbeitsalltag praktisch an? In diesem Seminar gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit Mitarbeitern, wenn diese Sie vor besondere Herausforderungen stellen.

Trainerin: Mag. Eva Kuba

Termine: Mi, 05.05.+Do, 20.05.2021 / jeweils 9:00 bis 12:30 Uhr

Kosten: EUR 100,- pro LAK-Mitglied

Die neuen NÖ LAK-Kammerräte im Porträt

Vizepräsident Karl Orthaber

Wohnort: Wöllersdorf-Steinabrückl (Bezirk Wr. Neustadt-Land)
geboren am: 10.11.1967
Familienstand: verheiratet, 4 Kinder
Beruf: Sekretär bei der PRO-GE

Karl Orthaber erlebte einen rasanten Einstieg als LAK-Funktionär. Denn gleichzeitig mit seiner erstmaligen Wahl in die Vollversammlung wurde der 53-Jährige, der ursprünglich als neuer Spitzenkandidat der Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter (FSG-LAK) bei der LAK-Wahl kandidiert hätte, einstimmig zum neuen LAK-Vizepräsidenten gewählt.

Seine Wurzeln hat Orthaber in Weiz in der Steiermark, wo er beim Agrana-Konzern als Mitbegründer des Betriebsrates fungierte. Später sammelte er als Betriebsratsvorsitzender, Zentralbetriebsrat und Mitglied im Aufsichtsrat reichlich Erfahrung als Arbeitnehmervertreter.

2016 wechselte Orthaber zur Gewerkschaft PRO-GE, wo er seitdem als Sekretär in der Kollektivvertrags- und Branchenabteilung zahlreiche landwirtschaftliche Kollektivverträge im Arbeiterbereich (Lagerhäuser, Gutsbetriebe, Gartenbau, RWA) ausverhandelt.

Privat ist der neue LAK-Vizepräsident seit mittlerweile drei Jahren zum Niederösterreicher geworden. In seiner Freizeit ist Orthaber vor allem sportlich unterwegs. Neben Tennis zählen auch Laufen, Radfahren und vor allem das 3D-Bogenschießen zu seinen Hobbies.



Vizepräsident
Karl Orthaber



Kammerrat
Ernst Blühberger

Mit der Wahl von Ernst Blühberger als neuen Kammerrat hat die NÖ LAK eine wichtige regionale Lücke geschlossen und endlich wieder einen Funktionär aus dem Bezirk Lilienfeld in seinen Reihen.

Der 56-Jährige ist als Nebenerwerbslandwirt mit einem Milch- und Forstwirtschaftsbetrieb schon immer eng mit der Landwirtschaft verbunden. Als Mitarbeiter beim Lebensmittelkonzern SPAR,

KR Ernst Blühberger

Heimatort: St. Veit an der Gölsen (Bezirk Lilienfeld)
geboren am: 5.1.1965
Familienstand: verheiratet, 3 Kinder
Beruf: Stellvertretender Betriebsleiter beim Biohof Lechner in Obergrafendorf

beim Maschinenring Service, später beim Lagerhaus St. Pölten, wo er als Magaziniener am Standort in St. Veit beschäftigt war und nun als stellvertretender Betriebsleiter beim Biogemüseproduzenten Lechner kennt er aber auch die Rolle als unselbständig Beschäftigter in der Landwirtschaft schon seit vielen Jahren.

Privat ist Blühberger nicht nur dreifacher Vater und zweifacher Großvater, sondern auch politisch als stellvertretender ÖVP-Obmann in seiner Heimatgemeinde St. Veit/Gölsen aktiv.

Seine Freizeit nützt er vor allem zum Wandern, Schwimmen und für Thermenbesuche. In gemütlicher Runde sorgte er gerne auch als Ziehharmonikaspieler für Unterhaltung.

KR Christina Linauer

Heimatort: Winzing (Gemeinde Obritzberg-Rust im Bezirk St. Pölten-Land)
geboren am: 21.09.1995
Familienstand: verlobt, 1 Kind
Beruf: Floristenmeisterin bei der Gärtnerei Bonigl (derzeit in Karenz)

Mit ihren erst 25 Jahren ist Christina Linauer die jüngste Funktionärin in den Reihen der NÖ Landarbeiterkammer.

Ihre berufliche Laufbahn startete sie mit einer Lehre zur Floristin bei der Gärtnerei Bonigl in St. Pölten. „Das Kreative und Gestalten hat mir schon immer sehr gut gefallen“, so Linauer. Ihr großes Talent konnte sie bereits während ihrer Ausbildung durch tolle Leistungen bei Lehrlingswettbewerben unter Beweis stellen. Nach erfolgreichem Lehrabschluss entschied sie sich für die Abendmatura und schloss 2019 ihre Ausbildung zur Floristenmeisterin erfolgreich ab.

Privat hat sie mit ihrem Verlobten Nikola ihr großes Glück gefunden.



Kammerrätin
Christina Linauer

Im Mai 2020 kam ihr gemeinsamer Sohn Matteo zur Welt.

Mit ihren Kolleginnen und Kollegen in der Gärtnerei Bonigl blieb die 25-Jährige aber auch während ihrer Karenz in ständigem Kontakt. „Ich schau regelmäßig auf ein Tratscherl vorbei“, betont sie das tolle Betriebsklima.

Als LAK-Kammerrätin möchte sich Linauer vor allem für die junge Generation einsetzen. Später einmal könnte sie sich vorstellen, als Berufsschullehrerin zu arbeiten.

Faulenzerhotel als neuer Kooperationspartner

LAK-Mitglieder können - sobald Hotels wieder ihre Türen für Gäste öffnen dürfen - vergünstigte Urlaubsangebote im Faulenzerhotel im Waldviertel in Anspruch nehmen.

Urlaubsreif? Dann hat die NÖ Landarbeiterkammer mit dem Faulenzerhotel als neuen Partner ein tolles Angebot für entspannende Tage im Waldviertel für Sie!

„Mit unserer Urlaubsaktion wollen wir unseren Mitgliedern und ihren Familien erholsame Tage, abseits ihres Arbeitsalltages, zu günstigen Konditionen bieten“, freut sich Präsident Andreas Freistetter über die neue Kooperation.

Unter dem Motto „Balsam für die Seele zu jeder Jahreszeit“ lädt das Faulenzerhotel nach Friedersbach im Herzen des Waldviertels ein. Mit seiner tollen Ausstattung (u.a. mit Hallenbad, Dampfbad und Sauna), regionaler Küche, gemütlichem Ambiente sowie vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in der Umgebung (u.a. Fischen, Wandern, Surfen & Segeln, Langlaufen) bietet die Unterkunft perfekte Voraussetzungen für einen entspannten Urlaub.

Sämtliche Infos finden Sie online unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Mitgliederservice* → *Urlaubsaktion*. Bei Fragen steht Ihnen das LAK-Bildungsreferat telefonisch unter 01/ 512 16 01 23 als Ansprechpartner zur Verfügung.



Das Faulenzerhotel in Friedersbach im Bezirk Zwettl lädt zu einem entspannenden Aufenthalt im Herzen des Waldviertels ein

Um die vergünstigten Preise für LAK-Mitglieder in Anspruch nehmen zu können, ist direkt nach der Buchung im Hotel, mittels Formular im Bildungsreferat der NÖ LAK anzusuchen.

Das Faulenzerhotel ist aufgrund der Lockdown-Situation derzeit sehr eingeschränkt erreichbar. Sobald absehbar ist, wann die Hotellerie wieder öffnen darf, sind Buchungen in gewohnter Form telefonisch, per E-Mail oder direkt unter www.faulenzerhotel.at möglich.

Preise „LAK-Urlaubsaktion“

1 Woche 3/4-Pension
(Nächtigung, Frühstück, Faulenzer-Nachmittagsjause, 4-gängiges Abendmenü) für Familien bzw. Senioren
Mitglied: EUR 120,-, Partner: EUR 150,-
je Kind (6-15 Jahre): EUR 20,-

3 Tage 3/4-Pension (3 Nächte)
für aktive LAK-Mitglieder
Mitglied: EUR 90,-, Partner: EUR 110,-
je Kind (6-15 Jahre): EUR 20,-

Betriebe bieten Gratistests für Mitarbeiter an

Flächendeckende, regelmäßige COVID-Tests leisten einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der COVID 19-Pandemie.

Nachdem betriebliche Tests im Februar Teil der bundesweiten Teststrategie wurden, haben bereits mehrere Betriebe im Wirkungsbereich der NÖ LAK Teststraßen für ihre Mitarbeiter eingerichtet.

So bietet das Raiffeisen Lagerhaus Hollabrunn-Horn seinen Beschäftigten bereits an drei Standorten kostenlose COVID-Schnelltestungen durch Fachpersonal an. „Die Nachfrage ist groß. Unsere Kolleginnen und Kollegen leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherung ihrer eigenen und der Gesundheit ihrer Kunden“, betont Betriebsratsvorsitzender LAK-Kammerrat Franz Sigl.



Im Lagerhaus Hollabrunn-Horn wird an drei Standorten getestet. Im Bild die Mitarbeiter BRV Franz Sigl, Monika Bock, Sabine Zeinler & BR Roman Peintner (v.l.)

Die Testbescheinigungen sind behördlichen Schnelltests gleichgesetzt und können deshalb auch als Eintrittstests für körpernahe Dienstleistungen, wie einem Friseurbesuch, verwendet werden.

Testmöglichkeiten im Betrieb gibt es mittlerweile in etlichen Lagerhäusern, in der neuen Zentrale der Raiffeisen Ware Austria in Korneuburg sowie in der NÖ Landwirtschaftskammer in St. Pölten.

„Haben uns gut am RWA-Campus eingelebt“

Im Grüne Welt-Interview spricht Zentralbetriebsratsvorsitzender und Kammerrat Christopher Cech über die Übersiedlung der Unternehmenszentrale der Raiffeisen Ware Austria nach Korneuburg.

Mit ihrer neuen Unternehmenszentrale in Korneuburg hat die Raiffeisen Ware Austria AG ein neues, modernes und dynamisches Arbeitsumfeld für ihre ca. 600 Mitarbeiter geschaffen. Dazu tragen nicht nur innovative Raumkonzepte, sondern insbesondere eine hauseigene Restaurant, die großzügige Gartenanlage sowie Freizeitbereiche wie ein Outdoor-Sportplatz bei.

Mit der Übersiedlung von Wien nach Korneuburg kann der Konzern weiterhin von den urbanen Strukturen der nahen Hauptstadt Wien profitieren, rückt aber gleichzeitig näher an die ländliche Region und unterstreicht damit seine Nähe zu den Lagerhäusern. Am neuen RWA-Campus befinden sich neben der Unternehmenszentrale auch noch wichtige Einheiten wie Saatgutwerke, die John Deere World oder der Lagerhaus Flagshipstore.

Grüne Welt: *Wie stand der Betriebsrat zum Standortwechsel?*

Christopher Cech: Zu Beginn des Projektes waren wir skeptisch. Denn der Standortwechsel hat für viele Mitarbeiter eine längere Wegstrecke bedeutet. Durch unser Engagement haben wir aber von der ersten Minute an versucht, das Optimum herauszuholen. Natürlich gab es Diskussionen und konträre Standpunkte, trotzdem lag das gemeinsame Bemühen immer darin, eine gute und vor allem lebbare Lösung zu suchen und zu finden. Ich denke, das ist uns gelungen und dass sich die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter trotz Corona mittlerweile gut am neuen RWA-Campus eingelebt haben.

GW: *Welche Herausforderungen sind für die Mitarbeiter durch die Übersiedlung entstanden?*

Cech: Neu war vor allem, dass wir nun anstatt in vielen getrennten Büros in Großraumbüros arbeiten und für viele Mitarbeiter eine neue Anreisituation entstand. Wir haben aufgrund unseres vorherigen Standorts viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die aus dem Süden Wiens kommen. Einige haben das Unternehmen



Seit November 2020 befindet sich die Unternehmenszentrale der Raiffeisen Ware Austria in Korneuburg.

verlassen, viele nehmen die weitere Anreise in Kauf. Neben den Herausforderungen gibt es ja auch viele positive Aspekte: Je besser und schöner der Arbeitsplatz, desto lieber kommen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ins Büro und hier bietet der neue RWA-Campus sehr viel, über das ich mich als Betriebsrat besonders freue: Moderne Besprechungsräume mit neuester Technik, ein eigenes Betriebsrestaurant sowie Fitnessräumlichkeiten und einen großzügigen Garten.

GW: *Welche Schritte wurden vom Betriebsratsteam gesetzt, um die Belegschaft bei ihrer Versetzung zu unterstützen?*

Cech: Das Betriebsratsteam und ich haben von Beginn des Projektes bis zum Abschluss großen Wert auf eine transparente Kommunikation in Richtung unserer Kolleginnen und Kollegen gelegt. Wir haben in vielen Besprechungen evaluiert, welche begleitenden Maßnahmen absolut notwendig sind. Dabei ging es vor allem um einen finanziellen Ausgleich und zeitliche Aspekte. Wir haben erfolgreich ein Jobticket für öffentliche Verkehrsmittel bzw. eine Einmalzahlung bei Anfahrten mit dem PKW erzielt. Am Campus selbst ging es um eine optimale Infrastruktur: kostengünstige Parkmöglichkeiten für Autos und Motorräder, ein eigener Fahr-

radraum oder die Anschaffung von e-Scootern für die Fahrt zwischen RWA-Campus und Bahnhof. Am Arbeitsplatz selbst lag unser Fokus auf elektrisch höhenverstellbaren Tischen sowie absperrbaren Garderobenkästchen. Die Essensunterstützung wurde so angepasst, dass unsere Kolleginnen und Kollegen, die schon in Korneuburg gearbeitet haben, eine Erhöhung erhielten.

GW: *Wie wirkt sich die COVID 19-Pandemie auf den Arbeitsalltag aus?*

Cech: Gerade das Jahr 2020 hat uns auf nie dagewesene Art und Weise gezeigt, wie verletzlich unser System ist. Der Betriebsrat, Vorstand und das Personal arbeiten in der Pandemiebekämpfung eng zusammen. Unser aller Ziel ist, die Gesundheit von uns allen bestmöglich zu schützen. Bei uns gibt es täglich Testmöglichkeiten durch das Rote Kreuz. Zudem bieten wir seitens des Betriebsrates den Mitarbeitern Covid-19 Schnelltests für den Heimgebrauch zum Selbstkostenpreis an. Aufgrund der aktuellen Herausforderungen kann seit kurzem eine psychologische Onlineberatung in Anspruch genommen werden. Der Betriebsrat übernimmt dabei die ersten zwei Einheiten, weil es uns ein großes Anliegen ist, in dieser schwierigen Situation zu unterstützen.

RLH Gmünd: Ölzent und Kletzl wiedergewählt

Roland Ölzent und Andreas Kletzl werden nach den Betriebsratswahlen auch in der kommenden Periode als Betriebsratsvorsitzende die Anliegen der Belegschaft vertreten.

Die Belegschaft im Raiffeisen Lagerhaus Gmünd-Vitis wählte im Jänner 2021 ihre Betriebsräte für die kommenden fünf Jahre.

Mit diesmal 53 Wahlberechtigten gab es bei den Arbeitern vier Mandate und damit um eines mehr als bei der letzten Wahl 2017 zu vergeben. Kraftfahrer Kammerrat Roland Ölzent, der bereits seit 2006 an der Spitze des Betriebsrats fungiert und erneut wiedergewählt wurde, und sein Stellvertreter Friedrich Nigischer (Lagerarbeiter am Standort in Vitis) dürfen sich dabei über neue Mitstreiter in ihrem Team freuen. Erstmals als Betriebsräte gewählt wurden die beiden LKW-Fahrer Stefan Prager und Edmund Erdinger. Sie übernahmen die Mandate von Johann Fehsl und Manfred Müll, die mittlerweile ihre wohlverdiente Pension genießen. Als Ersatzbetriebsräte wurden Martin Benes, Manuel Eggenberger-Böhm, Herbert Hofbauer und Martin Zemann nominiert.

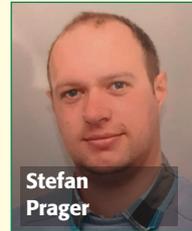
Ohne personelle Neuerungen ging die Konstituierung des neuen Betriebsrates bei den Angestellten über die Bühne.



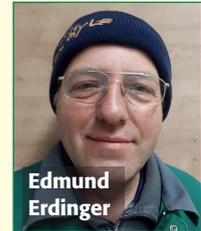
Roland
Ölzent



Friedrich
Nigischer



Stefan
Prager



Edmund
Erdinger



Andreas
Kletzl



Beate
Weißenböck



Kludia
Koppensteiner



Siegfried
Pöltner

Andreas Kletzl, der 2018 nach der Pensionierung von Karl Eschelmüller (†) an die Spitze des Gremiums aufrückte, wurde erneut zum Vorsitzenden gewählt. Als Kletzls Stellvertreterin wurde Beate Weißenböck, die als Kassierin am Standort in Gmünd beschäftigt ist, nominiert. Das vierköpfige Team komplettieren Kludia Koppensteiner, die als Verkäuferin am Standort in Weitra tätig ist, sowie

der Leiter der Allentsteiger Filiale Siegfried Pöltner. Als Ersatzbetriebsräte stellten sich Andreas Weichselbraun, Tanja Schuh, Franz Poik und Christian Ambros zur Verfügung.

Einen Wechsel gibt es im Betrieb dagegen in der Geschäftsführung. Direktor Herbert Fürst, der seit 2007 als Geschäftsführer fungierte, verabschiedet sich in den Ruhestand.

Kammerrätin Gruber übernahm BR-Vorsitz

Bei den Betriebsratswahlen der Raiffeisen Lagerhaus GmbH Bereich Nord wurde LAK-Kammerrätin Manuela Gruber zur neuen Vorsitzenden gewählt.

Die Belegschaftsvertretung in der Raiffeisen Lagerhaus GmbH ist aufgrund ihrer Größe in zwei Bereiche aufgeteilt.

Im Bereich Nord, der die Standorte in Schwechat, Schwadorf, Bruck/Leitha, Petronell, Prellenkirchen und Kittsee umfasst, wurden Ende 2020 die Betriebsratskörperschaften neu gewählt.

Bei den Beschäftigten in der Technik wurde die neue LAK-Kammerrätin Manuela Gruber aus Bad Deutsch Altenburg, die am Standort in Prellenkirchen beschäftigt ist, zur neuen Vorsitzenden gewählt. Unterstützt wird sie in Zukunft von ihrem Stellvertreter Robert Hölzl, Manuel Valduga und Jürgen Sieder.



Manuela
Gruber



Christian
Trummer



Christian
Ramsperger

Als Ersatzbetriebsrat stellte sich Marc Handig zur Verfügung.

Bei den Arbeitern und Angestellten wurden die beiden bisherigen Betriebsratsvorsitzenden Christian Trummer und Christian Ramsperger in ihrer Funktion wiedergewählt. Während Trummer als Kraftfahrer tätig ist, arbeitet Ramsperger

im Bau- und Gartenmarkt in Bruck/Leitha als Fachberater. Bei den Arbeitern komplettieren Hasan Karabag und Goran Jacimovic das neue Betriebsratsteam. Als Ersatzbetriebsrat wurde Josef Reiter nominiert.

Bei den Angestellten gab es insgesamt fünf Betriebsratsmandate zu vergeben. Neben dem Vorsitzenden Christian Ramsperger gehören dem neugewählten Gremium Rudolf Neuhauser, Marcus Würthner, Johannes Koch & Milan Sikora an.

Neuer innovativer Weg der Direktvermarktung

Ein Verkaufsautomat mit selbst erzeugten Produkten der Landwirtschaftlichen Fachschulen in NÖ wurde Anfang März im St. Pöltner Regierungsviertel in Betrieb genommen.

Die Landwirtschaftlichen Fachschulen in NÖ zeichnet nicht nur eine hervorragende Ausbildung, sondern auch eine enorme Vielfalt an selbst erzeugten Produkten aus.

Dank eines neuen Verkaufsautomaten sind deren Spezialitäten, wie Bio-Würste, Fleisch, Fisch, Joghurt, Käse, Honig und Fruchtsäfte im St. Pöltner Regierungsviertel ab sofort rund um die Uhr erhältlich. „Mit dieser Neuerung wird ein weiterer innovativer Schritt für die Direktvermarktung von Qualitätsprodukten gesetzt und die Produkte zudem für einen größeren Kundenkreis zugänglich“, freute sich Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Befüllt und gewartet wird der neue Automat u.a. von LAK-Kammerrätin Kellermeisterin Judith Hartl, die die landesweite Direktvermarktung der NÖ Landwirtschaftsschulen koordiniert: „Der neue Automat ist eine optimale Ergänzung zu den Ab-Hof-Läden an den Schulen und stößt auf reges Interesse“, berichtete Hartl über sehr viele positive Rückmeldungen nach der Inbetriebnahme Anfang März.



V.l.nr.: NÖ LAK-Vizepräsidentin Josefa Czeatke, Kammerrat Alexander Schötzer von der LFS Pyhra, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Kammerrätin Judith Hartl und Ing. Alois Strobl von der LFS Pyhra vor dem neuen Verkaufsautomaten.

Der neue Automat befindet sich in zentraler Lage zwischen dem Haupteingang zum Landhaus und dem Haus 1 - unweit des LAK-ServiceCenter St. Pölten.

Begeistert von der Umsetzung dieses innovativen Projekts zeigte sich auch NÖ LAK-Vizepräsidentin Josefa Czeatke: „Wir freuen uns, dass die in den Fachschulen von den Lehrern, Beschäftigten und Schülern produzierten Lebensmittel

damit jeden Tag 24 Stunden lang vermarktet werden können. Das neue Angebot kann damit auch von allen Besuchern und Kursteilnehmern in unserem ServiceCenter genutzt werden.“

Insgesamt sind in den Landwirtschaftlichen Fachschulen in NÖ ca. 140 LAK-zugehörige Beschäftigte u.a. im Weinbau, in der Land- & Forstwirtschaft sowie in der Imkereiwirtschaft tätig.

Blühendes NÖ: „Gartenprofis“ aufgepasst!

Die Aktion „Blühendes Niederösterreich“ trägt seit vielen Jahren dazu bei, Gemeinden in NÖ noch lebenswerter zu gestalten. Für LAK-Mitglieder gibt es erneut einen Sonderpreis.

„Blühende Orte sind gerade in herausfordernden Zeiten ein wichtiges Signal für Optimismus und Lebensfreude“, stand für Präsident Andreas Freistetter außer Frage, dass die NÖ Landarbeiterkammer die Initiative „Blühendes NÖ“ weiterhin unterstützen wird.

Für LAK-Mitglieder wird damit auch im Jahr 2021 ein Sonderpreis für eine „Verschönerungsaktion“ an einem öffentlichen Platz/Ort oder im heimischen Garten ausgeschrieben. „Die letzten Jahre haben gezeigt, dass wir viele Gartenprofis unter unseren Mitgliedern haben, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, unser Bundesland noch schöner zu gestalten. Wir freuen uns wieder auf viele Einsendungen“, so Freistetter.



Wer kann mitmachen?

Mitmachen dürfen alle LAK-Mitglieder, die im Jahr 2021 ihr gärtnerisches Talent an einem öffentlichen Platz/Ort oder im heimischen Garten unter Beweis stellen. Dokumentieren Sie dazu Ihre Initiative mit Fotos (vorher/nachher) und senden Sie Ihre „Verschönerungsaktion“ inklusive einer kurzen Beschreibung unter

dem Kennwort „Blühendes Niederösterreich“ bis spätestens 13. August 2021 per E-Mail an markus.schneider@lak-noe.at oder per Post an NÖ Landarbeiterkammer, Marco d'Avianogasse 1, 1015 Wien.

Welche Preise gibt es zu gewinnen?

Eine Teilnahme zahlt sich auf jeden Fall aus! Alle Einsendungen werden von einer fachkundigen Jury bewertet und jedes Mitglied, das sich um den LAK-Sonderpreis bewirbt, darf sich über eine Anerkennung freuen. Auf den Gewinner des LAK-Sonderpreises wartet ein Gutschein im Wert von EUR 250,-. Die Prämierung der Sieger erfolgt im Rahmen der Preisverleihung der Aktion „Blühendes NÖ“ im September 2020 in St. Pölten.

Prohaska übergab Vorsitz an Jung-Nowag

Betriebsratsvorsitzende Ingrid Prohaska geht in Pension. Ihre Nachfolge an der Spitze des Angestelltenbetriebsrates im RLH Marchfeld übernimmt Christian Jung-Nowag.

Mehr als 40 Jahre lang hielt LAK-Kammerrätin Ingrid Prohaska dem Raiffeisen Lagerhaus Marchfeld die Treue. Im April 2021 tritt die Stopfenreutherin nun ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Ihr Pensionsantritt hinterlässt auch eine Lücke im Betriebsratsteam. Denn Prohaska war neben ihrem Job als Lohnverrechnerin in der Zentrale des RLH Marchfeld in Obersiebenbrunn seit 2014 auch als Vorsitzende des Angestelltenbetriebsrates aktiv. Im März übergab sie den Vorsitz nun an ihren bisherigen Stellvertreter Christian Jung-Nowag, der im Bau- und Gartenmarkt in Obersiebenbrunn als Marktleiter beschäftigt ist und bereits über jahrelange Erfahrung als Betriebsrat verfügt.

Das fünfköpfige Betriebsratsteam komplettieren Alexandra Neuhauser, Isolde Schreiner, Benjamin Fleck und Erwin Mayer.



Wechsel an der Spitze des Betriebsrates. Vorne v.l.: Ingrid Prohaska und Christian Jung-Nowag. 2. Reihe v.l.: Doris Gindl, Isolde Schreiner, Mathias Wiktora und Alexandra Neuhauser. Hinten v.l.: GF Rudolf Brandhuber und Benjamin Fleck

Trainingstipps für einen starken Körper

Die Fitnessbänder von SPORT.LAND Niederösterreich stießen bei den LAK-Senioren auf reges Interesse. Nun werden Übungen vorgestellt, wie man sie zum Training nutzen kann.



LAK-Seniorenvertreterin Herta Zesch ist von den Fitnessbändern begeistert

Die COVID 19-Pandemie zwingt derzeit vor allem die ältere Generation, ihren gewohnten Alltag einzuschränken.

Um die viele Zeit zuhause bestmöglich zu nutzen, hat die NÖ LAK 100 Stk Fitnessband-Sets an kammerzugehörige Seniorinnen und Senioren verlost.

Nun werden einige Übungen vorgestellt, wie man das Fitnessband am besten zum Training verwenden kann. Wichtig: Vor dem Start alle Gelenke mobilisieren (z.b. kreisende Bewegungen).

Übung: Starke Adduktoren

1. Das elastofit© Band nahe Fußknöchel um die Beine legen
2. Ausgangslage ist die Seitenlage auf dem Boden. Der Körper bildet eine Linie und der Arm kann als Kopfpolster genutzt werden.

3. Das obere Bein leicht anheben und Spannung im Bauch aufbauen.
4. Das obere Bein soweit nach oben heben, solange Körperspannung gehalten werden kann und ein Ziehen in den Pobacken spürbar ist.
5. Zehen bleiben während der Ausführung angezogen und das Band in einer Grundspannung.

Ausführung: Das Bein kontrolliert und in Spannung auf und ab bewegen, 15mal wiederholen, 2 bis 3 Durchgänge, danach die Seite wechseln! Viel Spaß!



Anna Schandl zeigt es vor!

Unsere Preise

Premium
Grillbesteck-Set
der Firma Weber



Premium Grillbesteck-Set

Passend zum Start der wärmeren Jahreszeit hat die NÖ LAK die passende Ausrüstung für Grillbegeisterte! Verlost werden 2 dreiteilige Premium Grillbesteck-Sets der Firma Weber. Das Set enthält einen Wender, eine Grillzange und eine Fleischgabel. Alle Teile sind aus Edelstahl gefertigt und verfügen über weiche, rutschfeste Griffe für einen festen Halt.



Geschenkbbox der
NÖ Landesweingüter

NÖ Landesweingüter - Geschenkbbox

Sie suchen noch nach einem passenden Geschenk zum Geburtstag? Oder schätzen selbst hochwertige Produkte aus NÖ? Dann treffen Sie mit der Geschenkbbox „NÖ Gold“ auf jeden Fall die richtige Wahl! Die Box beinhaltet: 1 Flasche Sekt vom Johanner sowie 1 Flasche Rubin Carat 2018 der NÖ Landesweingüter, 1 Speckstück, 1 Packung Hauswurzeln sowie 0,5 kg Lindenblütenhonig. Verlost werden 2 Boxen.

Unser Web-Tipp

Radland.at

Radfahren an der frischen Luft macht Spaß, hält fit und ist gut fürs Klima. Finden Sie tolle Radrouten inklusive passender Touren für Kinder, eine Übersicht über e-Bike-Ladestationen, alle Infos zum NÖ-Fahrradverleihsystem „nextbike“ sowie alles Wissenswerte zur Aktion „Niederösterreich radelt 2021“, bei der es jede Menge toller Preise zu gewinnen gibt, unter www.radland.at.



Grüne Welt Quiz

Gewinnen Sie wieder mit dem Grüne Welt-Quiz!

Die richtige Antwort der letzten Ausgabe war: c) Hardegg.

Gewonnen haben:

1x 2 Niederösterreich CARDS für die Saison 2021/22.

Edith Zach, 2540 Bad Vöslau

1x Strickfleece NÖ Landesjacke

Renate Hengel, 2051 Watzelsdorf

Viktor Faulhuber, 2153 Oberschoderlee

Buch: Die Kraft der Kräuter nutzen

Christian Huber, 3525 Sallingberg

Günter Mittendorfer, 3500 Krems

Als Hauptpreis verlost die NÖ LAK diesmal 1x 2 Niederösterreich Cards für die Saison 2021/2022. Weitere Preise sind 2x 1 Premium Grillbesteck-Set der Firma Weber sowie 2 1x Geschenkbbox der NÖ Landesweingüter.

Die aktuelle Gewinnfrage: Das Faulenzerhotel ist neuer Kooperationspartner der NÖ LAK. Wo liegt es?

- a) Friedersbach
- b) Hirschbach
- c) Frankenfels



Der Hauptpreis:

1x 2 Niederösterreich CARDS für die Saison 2021/22.

Mit der Niederösterreich-CARD haben Sie freien Eintritt zu über 300 Ausflugszielen in und um Niederösterreich. Genießen Sie die zahlreichen Erlebniswelten & Naturparks, Burgen & Schlösser sowie die vielen Freibäder im Sommer und Wellnessoasen in der kühleren Jahreszeit, darunter auch 18 neue Ausflugsziele. Die NÖ LAK verlost 1x 2 Niederösterreich CARDS für die Saison 21/22 (gültig von 1. April 2021 bis 31. März 2022). Alle Angebote im Überblick finden Sie online unter www.niederoesterreich-card.at.



Die richtige Antwort lautet: a b c

Falls ich gewinne, wünsche ich mir: 1x 2 Niederösterreich CARDS 2021/22

Premium Grillbesteck-Set

NÖ Landesweingüter-Geschenkbbox

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

E-Mailadresse _____

Sozialversicherungsnummer _____

JA, ich möchte den Newsletter der NÖ Landarbeiterkammer kostenlos beziehen. Bitte geben Sie hierfür Ihre E-Mailadresse an!

Einsendeschluss ist der 07.05.2021.

Den Kupon schicken Sie an: NÖ Landarbeiterkammer, Marco d'Avianogasse 1, 1015 Wien oder per E-Mail mit Namen, Adresse und gewünschtem Preis an gewinnspiel@lak-noe.at.

Treueprämie: Jetzt anmelden!

Die NÖ LAK zeichnet langjährig Beschäftigte in der Land- und Forstwirtschaft nach 10, 25, 35 und 45 Jahren aus.

Wer jahrelang gearbeitet hat, dem gebührt Lohn für seine Mühen! Getreu diesem Credo zeichnet die NÖ Landarbeiterkammer langjährig Beschäftigte für ihre Treue zur Land- und Forstwirtschaft aus.

Wer im Jahr 2021 ein Jubiläum mit 10, 25, 35 oder gar 45 Arbeitsjahren feiert, der kann noch bis zum Anmeldeschluss am 30. Juni 2021 um eine Treueprämie ansuchen. Die Anmeldung kann entweder online unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik Förderungen oder per Formular (erhältlich in jeder LAK-Geschäftsstelle) erfolgen. Wichtig ist beim Ausfüllen des Antrages eine lückenlose Aufzeichnung der Beschäftigungszeiten, wobei alle Zeiten des aufrechten Bestandes des Dienstverhältnisses (z.B. Karenz, Wehr- und Zivildienst) mit eingerechnet werden können.

Beschäftigte, die in mehreren land- und forstwirtschaftlichen Betrieben tätig waren oder die Branche zwischen-

Dienstjahre	Treueprämie
10	EUR 120,-
25	EUR 270,-
35	EUR 370,-
45	EUR 470,-

zeitlich verlassen haben und später zurückgekehrt sind, können die Dienstjahre addieren. Einzig beim 10-jährigen Jubiläum darf die Unterbrechung des Arbeitsverhältnisses nicht länger als zwei Jahre betragen haben.

Die LAK-Treueprämien werden im Zuge von Ehrungsfeiern, die in allen Landesvierteln in NÖ stattfinden, gemeinsam von Vertretern des Landes NÖ und der NÖ LAK im Herbst 2021 überreicht. Die Termine werden zeitgerecht bekannt gegeben.

Bei Fragen zur Treueprämienaktion wenden Sie sich an das LAK-Service-Center St. Pölten telefonisch unter 02742/ 35 26 83 oder per Mail an stpoelten@lak-noe.at.

Mitglieder aufgepasst!

Die NÖ Landesjacke gibt's zum Vorteilspreis.

Es lohnt sich Mitglied der NÖ Landarbeiterkammer zu sein! Dank einer Kooperation mit der Firma Austria Shirt können LAK-Mitglieder die beliebte NÖ Landesjacke mit aufgesticktem NÖ-Wappen und LAK-Logo zum Vorteilspreis um nur EUR 84,- (statt EUR 99,-) erwerben.

Die Landesjacke ist sympathisch, eignet sich ideal zum Wandern oder als optimale Ergänzung zur Tracht. Einfach das Kennwort „Landarbeiterkammer NÖ“ bei der Bestellung nennen! Die Jacke kann per E-Mail an office@austria-shirt.at oder telefonisch unter 02774/ 76718 bestellt werden.



GARTEN TULLN öffnet wieder

Am Karsamstag, den 3. April beginnt die neue Saison.

„Die ‚Natur im Garten‘ Erlebniswelt öffnet am Osterwochenende ihre Gartentore. Besuchen Sie die 70 Schaugärten im Herzen Niederösterreichs und holen Sie sich Inspirationen für Ihr grünes Wohnzimmer“, freut sich Landesrat Martin Eichinger auf den Startschuss in die neue Gartensaison.

Der größte Abenteuer- und Naturspielplatz und der 30 Meter hohe Baumwipfelweg lassen den Ausflug ins Grüne für die ganze Familie zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Zum Verweilen

Eintrittsermächtigungen für LAK-Mitglieder in der GARTEN TULLN	
Erwachsenen-Tageskarte (Kammermitglied)	EUR 11,- (statt EUR 13,50)
Familientageskarte (2 Erw. + Kinder 6-18 Jahre)	EUR 27,- (statt EUR 30,-)
Erwachsenen-Saisonkarte	EUR 43,- (statt EUR 51,-)
Familien-Saisonkarte	EUR 74,- (statt EUR 89,-)

lädt der von der Firma Konrath neu angelegte Spiegelgarten ein. Die zehn Jahreszeiten im Kalender der Natur werden im Phänologie-Garten veranschaulicht, denn je nach Witterungsverlauf beginnen und enden sie am selben Ort nicht jedes Jahr zur selben Zeit. „Das Gärtnersteam hat gemeinsam mit den Gartenpartnern der GARTEN TULLN wieder viele neue Highlights für die Gartensaison 2021 gestaltet“, betont Franz Gruber, der Geschäftsführer der GARTEN TULLN.

Von 3. April bis 26. Oktober 2021 hat DIE GARTEN TULLN täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Aktuelle Infos finden Sie online unter www.diegartentulln.at.

LAK-Mitglieder können die Erlebniswelt dank einer Kooperation zu vergünstigten Preisen besuchen (siehe Infobox oben). Um die Eintrittsermächtigung für LAK-Mitglieder in Anspruch nehmen zu können, ist vor Ort eine Mitgliedsbestätigung vorzuweisen, die Sie online unter www.landarbeiterkammer.at/noe anfordern und selbst ausdrucken können.

1015 Wien

Marco d'Avianogasse 1

01/ 512 16 01 – 0 oder DW

Fax 01/ 513 93 66

lak@lak-noe.at

www.landarbeiterkammer.at/noe

3100 St. Pölten

Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a

02742/ 35 26 83

Fax 02742/ 28265

stpoelten@lak-noe.at

www.facebook.com/laknoe

Direktion

Präsident Ing. Andreas Freistetter

DW 17 oder 0676/ 841 430 27

andreas.freistetter@lak-noe.at

Kammeramtsdirektor Mag. Walter Medosch

DW 19 oder 0676/ 841 430 10

walter.medosch@lak-noe.at

Direktionsassistentin Regina Groß

DW 18 oder 0676/ 841 430 22

regina.gross@lak-noe.at

Rechtsabteilung

Vertretung beim Arbeits- und Sozialgericht, Rechtsberatung, Kollektivverträge:

Mag. Heimo Gleich

DW 14 oder 0676/ 841 430 20

heimo.gleich@lak-noe.at

Mag. Markus Kuderer, BA

DW 21 oder 0676/ 841 430 30

markus.kuderer@lak-noe.at

Julia Hinterreiter

DW 12 oder 0676/ 841 430 34

julia.hinterreiter@lak-noe.at

Referat für Bildung

Kurs- und Eventorganisation, Lehrlings- und Kursbeihilfe, Bildungstage:

Melanie Höller

DW 23 oder 0676/ 841 430 24

melanie.hoeller@lak-noe.at

Marco Hinterleitner

DW 16 oder 0676/ 841 430 33

marco.hinterleitner@lak-noe.at

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Presse, Gestaltung Grüne Welt, Homepage, Newsletter:

Mag. Markus Schneider

DW 10 oder 0676/ 841 430 26

markus.schneider@lak-noe.at

Referat für Bau & EDV

Bauförderung, EDV, Mitgliederevidenz und Seniorenaktivitäten:

Traude Müller-Kögler

DW 24 oder 0676/ 841 430 21

traude.mueller-koegler@lak-noe.at

Felix Jungwirth

DW 15 oder 0676/ 841 430 25

felix.jungwirth@lak-noe.at

Referat für Rechnungswesen & Revision

Buchhaltung, Lohnverrechnung & Darlehensrückzahlungen, Kinderbetreuungszuschuss- und Führerscheinbeihilfen:

Elfriede Haslinger

DW 20

elfriede.haslinger@lak-noe.at

ServiceCenter

3100 St. Pölten

Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a

Gerhard Lechner

Regina Scheichel

02742/ 35 26 83 Fax 282 65

Öffnungszeiten: Mo, Mi + Do von 8 – 16 Uhr, Di: 8 – 18 Uhr, Fr: 8 – 13 Uhr

0676/ 841 430 15

0676/ 841 430 23

stpoelten@lak-noe.at

gerhard.lechner@lak-noe.at

regina.scheichel@lak-noe.at

Geschäftsstellen

Sprechtag (außer St. Pölten): Mo + Do von 8 – 12 Uhr, Abendsprechtag von 16 – 18 Uhr

			Geschäftsstellenleiter	Abendsprechtag
3300 Amstetten	07472/ 622 07	Fax 622 07	Karl Buchinger amstetten@lak-noe.at	Dienstag
Kirchenstraße 17	0676/ 841 430 11			
2020 Hollabrunn	02952/ 24 38	Fax 24 38	Franz Dick / Oliver Hauer hollabrunn@lak-noe.at	Dienstag
Amtsgasse 9	0676/ 841 430 12			
3580 Horn	02982/ 24 29		Maria Wurzer horn@lak-noe.at	Donnerstag
Wiener Straße 5/Top 1	0676/ 841 430 13			
2130 Mistelbach	02572/ 24 80	Fax 24 80	Markus Hemerka mistelbach@lak-noe.at	Dienstag
Bahnstraße 28	0676/ 841 430 14			
2700 Wr. Neustadt	02622/ 228 94	Fax 228 94	Josef Seidl wrneustadt@lak-noe.at	Dienstag
Hauptplatz 15	0676/ 841 430 16			
3910 Zwettl	02822/ 524 93		Günther Edelmaier zwettl@lak-noe.at	Montag
Gartenstraße 32, 1. Stock	0676/ 841 430 17			
2230 Gänserndorf	02282/ 221 35		Martina Münzker gaenserndorf@lak-noe.at	Dienstag
Bahnstraße 15	0676/ 841 430 18			

NEU
seit Jänner 2021

ACHTUNG:
Neue E-Mail Adressen

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich, 1015 Wien, Marco d'Avianogasse 1, Telefon 01/512 16 01 – 0. Redaktion und Gestaltung: NÖ Landarbeiterkammer, Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

Offenlegung: www.landarbeiterkammer.at/noe/offenlegung

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau, Druckhausstr. 1

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens (UZ 24), UW 715



Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.